

WIE GEHT ES NACH DEM STATIONÄREN AUFENTHALT WEITER?



Schon während Ihres Aufenthaltes beziehen wir unsere niedergelassenen Kollegen eng in die Therapie mit ein, so dass Sie im Anschluss reibungslos weiter behandelt werden können. Bei Bedarf organisieren wir eine Anschlussheilbehandlung oder die Versorgung zu Hause und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen bei Problemen.

KOOPERATIONSPARTNER

- Thoraxchirurgie Emil von Behring Krankenhaus
 - Strahlentherapieabteilung des DRK-Klinikums Westend
- Die systemische onkologische Therapie (z.B. Chemotherapie) können Sie stationär oder ambulant in unserem Zentrum für ambulante Tumorthherapie durchführen. Zudem arbeiten wir mit vielen Spezialisten in der Nähe Ihres Wohnortes eng zusammen.



IHRE ANSPRECHPARTNER IM LUNGENKREBSZENTRUM HAVELHÖHE



Dr. med. Christian Grah
Leiter Pneumologie und Lungenkrebszentrum

ZWEITE-MEINUNGSPRECHSTUNDE
nach Vereinbarung

KOORDINATION - SEKRETARIAT



Antje Dorsch
Tel: 030/36501-280, Fax: 030/36501-204
Mail: lunge@havelhoehe.de

DAS ÄRZTETEAM



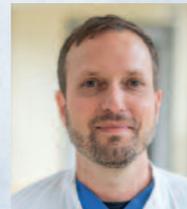
Dr. med. Annette Kurzeja, **Oberärztin**



Dr. med. Hannah Friederike Wüstefeld
Oberärztin



Dr. med. Arne Eichberger, **Oberarzt**



Timo Weiß
Oberarzt



Dr. med. Thomas Jehser
Oberarzt Palliativmedizin

havelhoehe.de

DER WEG ZU UNS

VERKEHRSVERBINDUNGEN

- Bus X 34: ab Bahnhof Zoologischer Garten Richtung Hottengrund/Gutsstraße
- Bus 134: ab Rathaus Spandau, Richtung Hottengrund
- Bus 697: ab Am Schragen (Potsdam) bis Neukladower Allee
- Fähre: Wannsee - Kladow



Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Klinik für Anthroposophische Medizin
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Kladower Damm 221, 14089 Berlin, Telefon 030 / 365 01-0

AnthroMed®
KLINIKNETZWERK



Havelhöhe



LUNGENKREBSZENTRUM

Integrative Behandlung von Lungenkrebs Erkrankungen

Diagnostik für unklare Lungenbefunde



ERFAHRENE FACHLEUTE AN IHRER SEITE

Der Verdacht auf Lungenkrebs ist für jeden Menschen ein Schock und mit existenziellen Ängsten und Verunsicherung verbunden. In dieser Ausnahmesituation möchten wir Sie umfassend begleiten: mit kompetenter Information, Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau sowie Zeit und Raum, Ihren eigenen Weg durch die Krise zu finden. Durch die Kombination schulmedizinischer und integrativer Angebote geben wir Ihnen zusätzliche Impulse, Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und das Vertrauen in Ihren Körper und zu sich selbst zu stärken. Sie können aktiv an der Bewältigung Ihrer Erkrankung mitwirken – auch über den stationären Aufenthalt hinaus.

WARUM HAVELHÖHE? KERNKOMPETENZ INTEGRATIVE LUNGENKREBSTHERAPIE

Das Lungenkrebszentrum Havelhöhe ist Teil des Onkologischen Zentrums, in dem wir unseren Patientinnen und Patienten eine umfassende Versorgung aus einer Hand – von der Erstdiagnose über die Therapie bis zur Nachsorge – anbieten.

In den letzten Jahren gab es enorme Fortschritte in der Diagnostik von Lungenkrebskrankungen und neue Therapieansätze. Diese neuesten medizinisch-wissenschaftlichen und technischen Standards verbinden unsere erfahrenen und engagierten Ärzte mit naturheilkundlich-anthroposophischen Therapieansätzen und arbeiten dabei gemeinsam mit Therapeuten und Pflegenden interdisziplinär zusammen. Ebenso wichtig ist es uns, ausführlich mit unseren Patienten zu sprechen, sie genau zu informieren und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen.



Gemeinsam möchten wir ausloten, wie wir Sie in Ihrer individuellen Lebenssituation am besten unterstützen und eine für Sie passende Lösung finden können. Dabei verstehen wir uns als Ihr Partner und Berater und binden Sie in alle Entscheidungen mit ein.

GENAUE DIAGNOSTIK MIT SCHONENDEN VERFAHREN

Die Ungewissheit und das Warten auf Befunde ist für viele Betroffene besonders belastend. Besteht bei Ihnen ein Verdacht auf eine Lungenkrebskrankung, bekommen Sie innerhalb von 24 Stunden einen Termin in unserer Sprechstunde, die Sie auch als Zweite-Meinung-Sprechstunde nutzen können. Zur Differenzierung der Verdachtsdiagnose arbeiten wir mit modernsten Verfahren, wie CT-/ MRT- und Endoskopieuntersuchungen, gegebenenfalls gemeinsam mit unseren Kollegen der Thoraxchirurgie. Besonders spezialisiert sind wir auf Feinnadel-punktionsverfahren, mit denen wir auffällige Geweberegionen prüfen können.

INTERDISZIPLINÄRE THERAPIEPLANUNG

Nachdem die Diagnose gesichert ist, planen wir mit Ihnen zusammen das Behandlungskonzept. Wir orientieren uns an den Leitlinien der deutschen und internationalen Fachgesellschaften ebenso wie an den individuellen Bedürfnissen jedes Patienten.

Alle beteiligten Ärzte – Lungenfachärzte, Thoraxchirurgen, Onkologen, Radiologen, Nuklearmediziner und Pathologen – beraten in der **Tumorkonferenz** über die in Frage kommenden Behandlungsansätze. Wenn möglich, wird der Krebs durch eine **Operation** vollständig entfernt. Als weitere wichtige Therapien kommen individuell abgestimmte **Strahlen- und Chemotherapien** zum Einsatz. Darüber hinaus setzen wir bei entsprechender Indikation innovative **Antikörper- bzw. Immunpräparate** ein. **Mistelextraktbehandlungen** und gegebenenfalls eine Überwärmungstherapie (**Hyperthermie**) können diese Maßnahmen unterstützen und ihre Wirkung verbessern.

PATIENTEN AKTIV IN DIE BEHANDLUNG EINBINDEN

Sehr wichtige Ziele unserer integrativen Therapieangebote sind die Stärkung des Immunsystems und die Aktivierung der Selbstheilungskräfte der Patienten. Deshalb sind anthroposophische Behandlungen von Beginn an Teil unserer Therapieplanung. Neben **naturheilkundlichen Medikamenten**, wie der Mistel, stabilisiert die **Atemtherapie** Lunge und Bronchien und stärkt die Patienten insgesamt. **Körper- und Bewegungstherapien** unterstützen die Regeneration und mobilisieren Kräfte ebenso wie **Anthroposophische Pflegeanwendungen**, beispielsweise Öleinreibungen und Wickel. **Kunst- und Musiktherapien** fördern die Achtsamkeit, erschließen neue Wahrnehmungen und können verborgene Kräfte wecken. Zusätzlich sind **Psychoonkologische Gesprächsangebote** eine Möglichkeit, neue Perspektiven zu entwickeln.

Unsere **LungenkrebsHILFE Havelhöhe** gibt Ihnen in wöchentlichen Kursen Impulse, Ihre Gesundheit zu stärken. Diese reichen von der Ernährungsumstellung über Entspannungsangebote und Lungensport bis hin zur Tabakentwöhnung und können auch ambulant weitergeführt werden.

SYMPTOME LINDERN – LEBENSQUALITÄT VERBESSERN

Manche Patienten entwickeln im Verlauf der Erkrankung Symptome, die sie in ihrer Lebensqualität stark einschränken. Neben moderner Diagnostik und Akuttherapie räumen wir der unterstützenden Behandlung dieser Beschwerden einen besonderen Stellenwert ein.

Gemeinsam mit unseren Kollegen der **Station für supportive Krebs- und Palliativmedizin** versuchen wir Schmerzen, Luftnot, Erschöpfung oder Übelkeit ebenso zu lindern wie mögliche Ängste, Depressionen oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld.